

Pressemeldung

Es lebe der Digitalismus(s)!

Das Internet boomt aber was ist mit der Abwicklung hinter den Kulissen?

(Köln, 22.07.2010) Der "Digitalismus(s)" macht sich breit und ob man will oder nicht, am Netz führt längst kein Weg mehr vorbei. Informationen werden im Internet gesucht, kommuniziert wird via E-Mail und der Handel läuft zunehmend über den Online-Shop – egal ob Einkauf oder Verkauf. Aber was versteckt sich eigentlich hinter der schönen und so benutzerfreundlichen Oberfläche, die sich als 30 auf 40 Zoll großer Monitor im Büro oder der Wohnung präsentiert? Wie finden die Kunden die Website im Netz, wie wird der Warenbestand geprüft, die Rechnung erstellt, die Kundendaten verwaltet und der fristgerechte Versand bzw. Rückruf gewährleistet? Die Liste der Fragen wird immer länger und kaum hat man eine Antwort gefunden, warten schon die beiden Nächsten.

Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen, die ohnehin nicht selten an der Belastungsgrenze wirtschaften, stellt der elektronische Geschäftsverkehr häufig eine zusätzliche Belastung dar und guter Rat ist (zumeist) teuer. Aus diesem Grund befragt das vom BMWi geförderte Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) jährlich KMU zu Ihrem Informations- und Beratungsbedarf im Bereich elektronischer Geschäftsverkehr, um allen Interessenten professionelle Informationen kostenfrei anbieten zu können. Zu den bei der Umfrage identifizierten Problemfeldern werden ausführliche Informationsmaterialien erstellt, die hilfreiche Tipps zur Optimierung der elektronischen Geschäftsprozesse geben. Alle Angebote sind kostenfrei auf der zentralen Informationsplattform www.ec-net.de, in den 29 bundesweit verteilten Kompetenzzentren des NEG oder auch im Rahmen von Informationsveranstaltungen verfügbar.

Teilen Sie uns Ihre Bedürfnisse und Wünsche mit!

Helfen Sie mit, dass Informationsangebot des NEG auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche auszurichten und nehmen Sie noch bis zum 31. August 2010 unter <http://www.umfragen.ifhkoeln.de/Neg2010/?a=19> an der Umfrage teil! Die Beantwortung nimmt circa 10 Minuten in Anspruch.

Der umfassende Berichtsband erscheint im Dezember 2010 und wird unter anderem auf der Website des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (www.ec-net.de) und des ECC Handel (www.ecc-handel.de) kostenfrei angeboten.

Die Partner

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderte Studie wurde in diesem Jahr vom Branchenkompetenzzentrum ECC Handel mit Unterstützung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM), des Software- und IT-Dienstleisters DATEV, des Online-Marktplatzbetreibers tradoria und des Internet-Buch- und Medienhändlers bol.de durchgeführt.

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Seit 1998 berät und begleitet das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr, in 28 über das Bundesgebiet verteilten regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenkompetenzzentrum für den Handel, Mittelstand und Handwerk bei der Einführung von E-Business Lösungen. In dieser Zeit hat sich das Netzwerk als unabhängiger und unparteilicher Lotse für das Themengebiet „E-Business in Mittelstand und Handwerk“ etabliert. Das Netzwerk ist das einzige bundesweite Angebot seiner Art und verzeichnet jährlich rund 30.000 Besucher in Beratungen und Veranstaltungen. Es stellt Informationen in Form von Handlungsanleitungen, Studien und Leitfäden zur Verfügung, die auf dem zentralen Auftritt www.ec-net.de heruntergeladen werden können. Die Arbeit des Netzwerks wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Das E-Commerce-Center Handel (ECC Handel)

Das ECC Handel (www.ecc-handel.de) wurde 1999 als Forschungs- und Beratungsinitiative unter der Leitung der Instituts für Handelsforschung GmbH ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, insbesondere kleine und mittelständische Handelsunternehmen zum Thema E-Commerce zu informieren. Zahlreiche Aspekte des E-Commerce im Handel hat das ECC Handel in eigenen Studien untersucht. Es wird vom BMWi gefördert und ist in das NEG als Branchenkompetenzzentrum mit Themenfokus Handel eingebunden.

Presseanfragen

Kontakt

Aline Eckstein

E-Commerce-Center Handel

c/o Institut für Handelsforschung GmbH

Dürener Str. 401 b, 50858 Köln

Tel.: ++49/221/943607-70

E-Mail: a.eckstein@ecc-handel.de / www.ecc-handel.de